

In der Schreiberstraße begann das Tiefbauamt mit der Verbreiterung, so daß die Straße künftig drei Fahrspuren erhält; die Grünanlage soll gärtnerisch umgestaltet werden.

An der Loretoschule wurde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen.

18. Während einer Pressekonferenz teilte die Stadtverwaltung zum ersten Male Einzelheiten über die Vorbereitungen und Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr mit. Höhepunkt der Veranstaltungen soll eine Jubiläumswoche im Juni 1970 sein.

Der Bau eines Dirnenhauses im Bereich des Industriegebietes ist gegenstandslos geworden, weil die Unternehmergruppe ihre Bauanfrage zurückzog.

Dipl.-Ing. Hans Böttger übernahm als Oberstudienleiter die Leitung der Gewerbeschule I.

- 19./22. Markus Gallmann von der Freiburger Turnerschaft von 1844 gewann in Berlin die Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlaufen der Herren; Michael Obrecht wurde deutscher Vizemeister; Reinhard Strate errang den Titel eines deutschen Vizemeisters im Rollschuh-tanz.

Über 500 Jungmeister erhielten im Beisein von Minister Dr. Seifriz während der Handwerkskundgebung des badischen Handwerks ihr Diplom.

Mit dem zweiten Bauabschnitt für die Adolf-Reichwein-Schule ist angefangen worden.

21. Zum hundertjährigen Bestehen der Knopfhäusle beschenkten sich die Einwohner selbst, richteten einen vernachlässigten Platz als Gartenanlage mit Parkplätzen ein und legten einen Kinderspielplatz an.
22. Universitätsprofessor Dr. Ernst Merker 80 Jahre alt.
23. Der Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie eröffnete im Augustinermuseum seine Ausstellung „Ars Viva 68“ mit Werken von Josua Reichert, Jan Voss und Jochen Hiltmann.
24. 500 000 DM für den Erwerb von Gelände für den Überbringer Mitte zwischen Eschholzstraße und den Kassenbrücken wurden vom Gemeinderat bewilligt.

Für den Bau eines Hallenbades im Osten der Stadt befürwortete der Gemeinderat einen Zuschuß von 500 000 DM; zu entscheiden, ob die Freiburger Turnerschaft oder der Verein „Überfachliches Leistungszentrum Freiburg“ das Hallenbad bekommen wird, ist weiterhin Sache des Landes.

Der Gemeinderat wählte Oberstudiendirektor Dr. Mehl zum Direktor des Sozialamtes und des Jugendamtes und Assessor Hanns Brugger zum Gemeinderichter.

27. Die „Theodor Kromer KG. — Spezialfabrik für Sicherheitsschlösser“ feierte ihr 100jähriges Bestehen.

Das Ehepaar Oswald Tilgner und Frau Elisabeth geb. Klose, Günterstalstraße 58, feierte diamantene Hochzeit.

Oberlandesgerichtsrat Karlheinz Keller wird den Vorsitz der Gemeinderatsfraktion der CDU, wie öffentlich bekannt wurde, abgeben.

28. Auf dem Stadtgut Mundenhof übergab Oberbürgermeister Dr. Keidel ein 3,2 Hektar großes Gehege mit einheimischen Tieren der Öffentlichkeit.
29. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Freiburg feierte die Einweihung ihres Kirchenbaues in der Stefan-Meier-Straße 145.

Pfarrer Helmut Sutter wurde an die evangelische Lukaskirche in St. Georgen berufen.

30. Im Stadtteil Landwasser ist eine Ausleihstelle der Städtischen Fahrbücherei eröffnet worden.

Das Domhotel Geist schloß seine Pforten und wird in den Baukomplex eines Kaufhauses eingefügt.

Eine bewegliche Ortsvermittlungsstelle für den Westen hat das Fernmeldeamt an der Ensisheimer Straße errichtet.

Auf der Südseite des Münsterplatzes begann eine auswärtige Brauerei mit dem Abriß der alten Häuser Nr. 18 und 20, an deren Stelle eine Gaststätte errichtet werden soll.

Dr. Franz Flamm, Direktor des Sozial- und Jugendamtes, trat in den Ruhestand und wurde während einer Feierstunde im Haus der Jugend verabschiedet.

## Oktober

1. Mit einer Million DM wird sich das Land Baden-Württemberg an den Kosten für den Bau einer Sporthalle für das „Überfachliche Leistungszentrum Freiburg e. V.“ und mit 600 000 DM an den Kosten für ein Hallenbad der Freiburger Turnerschaft beteiligen, legte der Ministerrat in Stuttgart fest.